

Und so wird die spätabendliche Diskussion fortgeführt, von Planung scheint in der Tat besonders Betaj-Geuze sehr viel Ahnung zu haben...

DJane Betaj-Geuze (Amora Rest):

„...wer die Mauer baut, das wäre also geregelt, nun zu der Frage nach dem wie! Auch da hätte ich eine kostengünstigste Lösung vorzuschlagen“..

Dj Sirius (Amora Ost):

„Ich bin gespannt!“

DJane Betai-Geuze (Amora Rest):

„Hör zu, Sirius, Planet Amora ist voller Müll, Haushaltsmüll, Sperrmüll, Industriemüll, Sondermüll etc. stimmst?“

Dj Sirius (Ostamora)

„Wiederholt stimme ich Dir zu, Betai-Geuze, und leider ist auch einiges von dem was bei uns im Laufe der Zeit so anfällt hochgiftig, da wird noch manches Problem auf uns zukommen, und unser Planetenvolk in Ost wie in Rest will von uns, den Ober-DJ's, dass wir Lösungen finden, als ob uns die derzeit laufenden Angelegenheiten nicht schon genug Sorgen bereiten! Aber sprich, liebe Betai-Geuze, was hat denn nun der ganze Müll mit dem Mauerbau der Republiken, zu tun?“

DJane Betaj-Geuze (Restamora)

„Darauf wollte ich ja gerade kommen, sehr viel nämlich! Wir schlagen sie alle mit einer Klappe, die Problemfliegen!“

Sirius (Dj Ostrepublik)

„Was schlägst Du vor, hochgeschätzte Betajgeuze?“

Betai-Geuze, (DJane der Republik Rest)

„Hör mir gut zu, Sirius, Planetamora ist, wie wir also bereits feststellten, voller Abfall wovon einiges sich auch nicht wiederverwerten lässt, selbst wenn wir den Amoren gerne anderweitiges vormachen! Von den Schadstoffen welche deren Verbrennung produziert nicht zu reden, die in die Luft gelangen und die der Wind dem gemeinen Amorer, am meisten dem der in der Nähe der Fabriken wohnt oder gar in denselben schuftet durch die Lungen bläst!“ –

Dj Sirius, (Republik Ost) bestätigt Betaigeuzes Feststellungen:

„Wie wahr! Soweit habe ich denn begriffen, Betaj-Geuze, was nun?“

DJane Betaigeuze, (Republik Rest)

„Daraus werden wir die zweite Mauer bauen! Auf dem gesamten Planeten sollten Sammelstellen eingerichtet werden, wohin die Leute alles bringen können, wir lassen sogar

abholen, was zum Entsorgen bereitsteht! Sie werden allesamt zufrieden sein, wenn sie ihren Krempel auf solch einfache Weise loswerden können! Wir lassen Gruben ausheben, in die wir soviel reinschütten wie von dem gesammelten Gerümpel reinpasst, zuletzt wird alles mit Beton übergossen! Auf diese Weise sparen wir Material, Zement, die Amoraner werden ihren Sperrmüll los und dereinst sogar einmal wieder viel bessere Luft zum atmen haben, mit dem Bau der Mauer der Republiken tun wir also nicht nur der Umwelt und unseren Staatskassen einiges zuliebe, somit wird der Mauerbau der Republiken auch einmal das bedeutendste soziale Werk darstellen, das in der Geschichte Planetamoras jemals vorgekommen ist!“

Sirius (*sichtlich entsetzt*)

„Betaj-Geuze, was Du vorhast ist absoluter Stumpsinn, so geht das nicht, Abfälle einfach in die Mauer einbetonieren, eine Mauer braucht ein solides Fundament!“

Betaj-Geuze:

„Du mit Deinen Einwänden immer, Sirius, es wird schon eine Weile halten! Sirius, deine ständige Skepsis nervt. In spätestens drei Jahrhunderten werden wir ohnehin keine Mauer mehr brauchen....“

Sirius will etwas entgegnen, doch in ihrem Eifer überfährt Betaj-Geuze ihn geradezu!

„Den giftigen Müll platzieren wir zuunterst, vielleicht irgendwo tief im Meer, in Säcke gesteckt, gut verschweisst und in Betonklötze verpackt, merkt keiner was! Niemand wird jemals erfahren, dass Teile der tausende von Kilometern langen Mauer sogar radioaktives Material enthalten, weil wir es erstens an Orten lagern, zu denen kein normalsterblicher Planetamorer oder sonst ein Alien jemals hinkommt, und zweitens darüber konsequent schweigen werden. Unsere Umwelt- sowie alle anderen Probleme kriegen wir somit für eine lange Zeit auf die Reihe!“ -

Sirius ist aufgeschreckt! Von Betaj-Geuzes Vorschlägen sichtlich angewidert, versucht er sie mit einer heftigen Handbewegung in ihrem Wortschwall zu stoppen, ergreift selber das Wort und will Betaj-Geuze dabei übertönen

„...Die Umweltprobleme, die so erst recht einmal entstehen werden, allerdings nicht jetzt sondern viel später, mit denen alsdann nicht wir, sondern erst Generationen nach uns werden befasst sein müssen, was, Betajgeuze??!! Die nach uns kommen sollen sich einst mit den giftigen Abfällen rumzuschlagen haben, irgendwann nach uns die Sintflut, Betaigeuze, gell? In der Tat, das ist ja noch infamer als unsere Lüge mit der Mauer, die nur für eine kurze Zeit bestehen soll!? Betaj-Geuze, was fällt Dir ein, das amorianische Planetenvolk und die Allmenschheit derart vergackern zu wollen?“

Betaj-Geuze wiegelt ab...!

„Sirius, spiel nicht schon wieder den Moral-Apostel, versuch mir nicht weiszumachen, dass Dir die Umwelt und auch die späteren Generationen von Amoranern so sehr am Herzen lägen, Dich die Sorge um sie schier erdrückte! Sirius, Du bist... Du bist...“ ---

Betajgeuze nennt Sirius einen Betrüger! Sirius kontert lautstark:

„Was sagst Du da? Das will ich nicht gehört haben! Betajgeuze“!

Doch Betaj-Geuze hält Sirius unverblümt die eigenen Fehler vor:

„Sirius, ich weiss worum es Dir geht, nicht um die Umwelt, und nicht um das Wohl späterer Generationen, sondern um Deine persönlichen Verdienste! Ich kenne Eure Machenschaften dort drüben nur allzu gut, Eure Staatsbetriebe, mit Geldern aus diversen Fonds der Republik gegründet, Volkseigene Betriebe die keine sind, bei denen es sich in Wahrheit bloss um halbstaatliche Aktiengesellschaften handelt, die von Dir als Odj allesamt kontrolliert werden, deren Firmenkapital zu fünfzig Prozent dem Staat gehört und somit in Deinen Händen liegt, worüber Du das meiste Verfügungsrecht besitzt! Die VAG Zementbau ist nur eines von vielen Beispielen! (VAG=Volkseigene Aktiengesellschaft) Die grösste Zementfabrik der Republik Ost-Amora, an welcher Du auch privat noch die meisten Anteile, geschätzte zehn Prozent, hältst! DEINE ‚Staatsfabriken‘ müssen laufen, Dein ‚volkseigenes‘ Zementierwerk muss erblühen und Gewinne abwerfen, welche Du im grossen Stile für Dich abkassierst! Ihr dort drüben seid keine Idealisten, am wenigsten Du selbst, und Ihr werdet es niemals sein, noch nicht mal echte Kommunisten seid Ihr! Ihr seid gar nichts, und euren eigenen Kommerz versteckt Ihr bloss hinter einem wundervoll von Idealismus übermalten Deckmäntelchen!“

Sirius schlägt zornig die Handkante auf den Bartisch, keiner hat's gesehen ausser vielleicht die stetig wachende Kamera! Doch Betaj-Geuze fährt unbeirrt fort. ...

„In spätestens dreissig Dekaden“ wirft *Betaj-Geuze* gehässig ein, längstens drei Planetenjahrhunderte noch, dann werdet auch ihr merken dass ihr genauso seid wie wir, alle dieselben Egoisten und Profitgeier! — Ja, Sirius“, *prophezeit Betaj-Geuze*, „In dreihundert Jahren wird bei Euch alles so aussehen wie bei uns, wir werden uns wiedervereinigen und als vereinte kommerzielle Amoraner werden wir uns dereinst auch nicht mehr bekämpfen!“-

Sirius ist entrüstet, erzürnt erwidert er die Ausbrüche Betaj-Geuzes!

„Werd nicht frech, Djane Betaj-Geuze, bei uns soll einmal alles so werden wie bei Euch? Dass Du Dich bloss nicht irrst, liebe Betaj-Geuze!“

Immer heftiger Streiten sich Sirius und Betaj-Geuze! Spätabends, Mitternacht ist bereits vorüber, die übrigen Gäste sind längst gegangen, die meisten haben sich schlafen gelegt! Einzig Sirius und Betaj-Geuze befinden sich noch alleine in der Hotelbar, Betajgeuze bestellt einen weiteren Drink, giesst kräftig nach und wird total unausstehlich..

Betaj-Geuze schreit heraus, so laut dass die Wände der Bar erzittern

„Ich sag Dir die Wahrheit geradeaus ins Gesicht, die Du nicht hören willst, und das ist es doch was Dich ärgert, nicht wahr Sirius?!?“ (*Zum Glück sind die Räume im Hotel schalldicht*) „Sirius, Deine Republik ist ein Sauhaufen, ein trauriger Schweinestall der von einer Bande von Heuchlern geführt und gemästet wird! Euer ‚Idealismus‘ ist auf Sand gebaut, ihr seid nichts als...!!!!!“ –

Sirius fährt zornig auf, brüllt Betaj-Geuze an::

„Hor auf Dich zu betrinken, Betaj-Geuze, lass endlich die Trinkerei!“

Betaj-Geuze wiederholt das gesagte noch einmal, kreischt dabei noch wütender, schliesslich versagt ihr die Stimme, Betaigeuze verliert ihr Gleichgewicht, fällt beinahe vom

Barhocker, mit letzter Kraft hält sie sich am Tresen fest, mit dem anderen klammert sie sich an Sirius, mit dessen Hilfe es Betaigeuze gelingt sich wieder aufzurichten! Sirius, er selber bereits in ziemlich angetrunkenem Zustand, die Beherrschung verlierend, kontert in Überlautstärke:

„Jetzt mach endlich einen Punkt, Betai-Geuze! Du benimmst Dich wie eine irre! Wenn alle Amoraner im Resten so sind wie Du, dann... Und was die Vorwürfe angeht, mit denen Du mich und unsere Teilrepublik jetzt und immer wieder beschiesst, beweise uns erstmal dass sie wahr sind!“ *(Doch Betaj-Geuzes sagte die Wahrheit, lest die Kapitel 84-91 der Geschichte vom Planeten der Raver noch einmal durch)*

Sodenn

Dj Sirius steht verärgert auf und verlässt die Runde ohne sich vorher noch von Betaj-Geuze verabschiedet zu haben! Und damit endet auch für uns die Auseinandersetzung zwischen den Ober-DJ's. Wir dürfen davon ausgehen, dass sie einmal, weitergeführt wird, ohne unser Beisein zwar, aber hoffentlich wenn die Herrschaften einmal ausgenüchtert sind und dann vielleicht eher imstande, sich wieder zu vertragen! Es wird in jedem Falle noch nicht das letzte Treffen der beiden Republikenfürher gewesen sein, und es ist zu erwarten, dass diese noch oft aneinandergeraten werden. Die Mauer kommt voran, deren Bau auf diese Weise 2000 Planetenjahre benötigen wird! Lasst uns hautnah miterleben wie dieser auf Amora vonstatten geht, sowie noch bei anderen Szenen mit dabei sein, die sich auf Amora zwischen Staatsführern oder auch den einfachen Leuten, den Amoranern in Ost und Rest, ereignen werden! ...

Anderntags geht's weiter mit Betaj-Geuze und Sirius! Amora, nach seiner Teilung in eine kommerzielle und eine antikommerzielle Republik, wird noch lange nicht zur Ruhe kommen! Viel Spass mit dem Planeten der Raver!